



Sitzung des Gemeinderates von

Montag, 1. April 2019, 19.30 Uhr, Gemeinderatszimmer, Baselstrasse 16, Feldbrunnen.

Anwesend	Gemeindepräsidentin	Anita Panzer (GP oder apa)
	Vizegemeindepräsident	Hansjürg Geiger (HJG)
	Gemeinderäte	Livio Marzo (LM)
		Urs Schweizer (US)
	Gemeinderätin	Susan von Sury (SvS)
	Gemeindeschreiberin	Karin Weibel (GS, Protokoll)
	Finanzverwalterin	Isabella Howald
Medien	az-medien	Patric Schild
Entschuldigt	Gemeinderäte	Thomas Schluop (TS)
		Roger Schmid (RS)

Traktanden

Nr.	Traktandum	Zeit	Unterlagen	Referent
1.	Begrüssung, Traktandenliste	-		GP
2.	Genehmigung Protokoll GR-Protokoll Nr. 03 2019 vom 18.03.2019	5'	Protokoll	GS
3.	Rechnungsabschluss 2018 1. Lesung	45'	ER, IR, Bilanz, Überschreitungen, Kommentar etc.	FV / US
4.	Aus den Ressorts und Kommissionen a) Umfrage	10'		alle
5.	Diverses und Umfrage a) Entwurf Ausschreibung Finanzverwaltung b) Offerte Analyse Antennenstandorte Unterleberberg c) Anfrage Parkplätze für Elektrofahrzeuge d) Info Stand Schwarzer Platz e) Authentica auf Schloss Waldegg f) Weiteres und Umfrage	15'	Entwurf folgt folgt Mail	GP
6.	Termine und Einladungen	5'		GP
	Ende	20.50h		

Protokoll

Nr.	Traktandum	Verantw.
1.	<p>Begrüssung Die Gemeindepräsidentin begrüsst die Anwesenden zur heutigen Sitzung. Thomas Schluop und Roger Schmid mussten sich entschuldigen. Leider können auch ihre Ersatzgemeinderäte nicht einspringen. Patric Schild ist als Vertreter der Solothurner Zeitung anwesend.</p> <p>Traktandenliste: apa hat neue Informationen betreffend Verein Tagesfamilien und möglicher Tarifordnung. Der GR will unter Traktandum 5f die neuen Tarife gleich</p>	



	beschliessen. Es gibt keine weiteren Bemerkungen zur Traktandenliste, welche damit stillschweigend genehmigt ist.	GR
2.	<p>Genehmigung Protokoll GR-Protokoll Nr. 03/2019 vom 18.03.2019</p> <p>T4 Kreditabrechnung Umlegung Kanalisation Schützenstrasse: TS regte in der letzten Sitzung an, die Verträge nochmals zu prüfen. Die FV bestätigt, dass von der Gemeinde alles korrekt verrechnet und nichts vergessen wurde. Die Kosten über Fr. 50'643.60 (siehe Nachtragskreditkontrolle, L-Nr. 32) wurden vollumfänglich vom Grundeigentümer bezahlt. Weitere Kosten können nicht verrechnet werden.</p> <p>Der GR genehmigt das Protokoll Nr. 03/2019 vom 18.03. einstimmig.</p>	GR
3.	<p>Rechnungsabschluss 2018 1. Lesung</p> <p>Der Ertragsüberschuss beläuft sich per dato auf Fr. 22'187.75 Budgetiert waren Fr. 25'925.00</p> <p>US informiert, dass die Rechnung 2018 in der FIKO eingehend diskutiert wurde. Obwohl ein knapper Überschuss gem. Budget erzielt wurde, verzeichnet die Gemeinde gegenüber dem Vorjahr eine deutliche Verschlechterung. Insbesondere ist festzuhalten, dass beim allgemeinen Haushalt eine Unterdeckung von rund 100'000 Franken zu verzeichnen ist. Dies sei auch der Grund für die Steuererhöhung gewesen, ergänzt apa.</p> <p>Die Spezialfinanzierungen haben geholfen, das Gesamtergebnis zu verbessern. Die Nettoinvestitionen konnten alle aus den eigenen Mitteln bezahlt werden. Das Eigenkapital beläuft sich auf 3,22 Mio. Franken.</p> <p>Die Rechnung 2018 ist zufriedenstellend, hingegen sieht die FIKO mit grosser Sorge auf die Jahre 2019 und vor allem 2020. Wenn sich am FILAG nichts ändert (Wirksamkeitsbericht und Beschlüsse im Kantonsrat), muss die Gemeinde 2020 rund 1,7 Mio. bezahlen. Dies wären über 40% der Steuereinnahmen und entspricht etwa 7 Steuerzehnteln. 2019 bezahlt die Gemeinde rund 1.32 Mio Franken.</p> <p>apa erinnert daran, dass die Forderungen (siehe Prot. 03/2019, T4a) von den Gebergemeinden formuliert und abgegeben wurden, noch bevor der Wirksamkeitsbericht erschienen ist. Ein Termin mit RR Brigitte Wyss und den Gebergemeinden wurde für den April vereinbart.</p> <p>Paul Meier und SvS werden vom GR als Gemeindevertreter bestimmt.</p> <p>Die Betriebsgewinne der Spezialfinanzierungen sind erfreulich hoch, was mit der Einnahme von Anschlussgebühren aus Bautätigkeiten (Wasser/Abwasser) zu erklären ist.</p> <p>Neubewertungsreserven im Finanzvermögen (neue Regelung seit HRM2): Gebildete Reserven aus 2016 können ab 2021 aufgelöst werden (erstmalig nach fünf Jahren möglich). Diese fliessen dann in die ER ein, damit könnte ein allfälliger Aufwandüberschuss ausgeglichen werden, ohne Eigenkapital zu schmälern. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt rund 179%.</p>	GR



	<p>Genehmigung Nachtragskreditkontrolle: Wie vom GR am 25.02.2019 genehmigt, werden Kreditüberschreitungen ab Fr. 2'001.00 ausgewiesen. Die entsprechende Liste liegt vor. Bei den meisten Positionen handelt es sich um gebundene Ausgaben. Einzelne Positionen werden diskutiert.</p> <p>Abstimmung: Der GR genehmigt die vorliegende Nachtragskreditkontrolle einstimmig.</p> <p>Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen: Die Investitionsausgaben belaufen sich auf total Fr. 295'892.70. Sachanlagen (Sportplatz, asm Schlussabrechnung, Magazin Heizung total Fr. 211'725.30), (immaterielle Anlagen (OPK Fr. 41'946.10). Die Investitionseinnahmen belaufen sich auf total Fr. 129'790.10 (Anschlussgebühren). Der GR nimmt die Investitionsrechnung zur Kenntnis. Es gibt keine Fragen dazu.</p> <p>Beschluss und Antrag: Die FV hat den Beschluss und Antrag vorbereitet.</p> <p>Der Nachtragskredit für den Umbau Restaurant wurde vom GR genehmigt und muss der GV zur Kenntnisnahme vorgelegt werden, da der Umbaukredit von der GV beschlossen wurde (Formvorschrift).</p> <p>Die Genehmigung der Gesamtrechnung 2018 erfolgt am 29.04.2019, wenn der Revisionsbericht vorliegt.</p>	GR
4.	<p>Aus den Ressorts und Kommissionen Umfrage</p> <p>Finanzen: Die 1. FIKO-Sitzung unter der Leitung des neuen Kommissionspräsidenten Alain Nanzer hat stattgefunden.</p> <p>Die FIKO erarbeitet nun die Finanzstrategie gemäss Pflichtenheft sowie den Finanzplan bis 2023 – Genehmigung durch GR.</p>	
5.	<p>Diverses und Umfrage</p> <p>a) Entwurf Ausschreibung Finanzverwaltung Der Entwurf des Stelleninsetes, welcher in Absprache mit US und der FV erarbeitet wurde, liegt vor. Der GR beschliesst, die Stellenprozente auf 50 – 60% festzulegen. Führungsaufgaben und Haupttätigkeiten müssen noch richtig geordnet werden - wird apa veranlassen. Die Eingabefrist der Bewerbungsunterlagen wird auf Ende Mai festgesetzt.</p> <p>Der GR genehmigt das Stelleninset inkl. heutiger Korrekturen einstimmig.</p> <p>b) Offerte Analyse Antennenstandorte Unterleberberg Die Offerte ist bis heute noch nicht eingetroffen. Sollte ein dringlicher Entscheid notwendig sein, wird apa einen Zirkulationsbeschluss einholen, ansonsten wird das Traktandum auf die nächste Sitzung verschoben.</p>	apa GR Ev.Traktandum



<p>c) Anfrage Parkplätze für Elektrofahrzeuge Die Gemeinde wurde von der Regio Energie AG angefragt, ob sie bereit wäre, auf dem Parkplatz hinter der Liegenschaft Baselstrasse 16 zwei Parkplätze mit Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge einzurichten. Die Genossenschaft zum durstigen Wanderer ist skeptisch, für eine Begehung aber offen. Die Parkplatzzahl des Restaurants ist bereits begrenzt. Auch die Gemeindeparkplätze (inkl. Mieterplätze) sind belegt. Die Gemeinde ist aber grundsätzlich positiv eingestellt. Wenn die Parkplätze nicht beim Restaurant eingerichtet werden können, wäre der Parkplatz beim Dorfplatz eine Alternative.</p> <p>d) Info Stand Schwarzer Platz apa informiert: Die Stockwerkeigentümersammlungen finden statt. Verschiedene Parteien sind bereit, den Platz zu übernehmen. Die Instandstellung und Pflege des Platzes ist Sache der Eigentümer, die Gemeinde baut das Trottoir, sobald die Besitzverhältnisse geregelt sind.</p> <p>e) Authentica auf Schloss Waldegg Die Messe soll vom 30.05. bis 02.06.2019 im Schloss Waldegg stattfinden (früher Kapuzinerkloster). Die Organisatoren haben diverse Fragen an die Gemeinde:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mobilitätskonzept: Grundsätzlich erwartet die Gemeinde ein Mobilitätskonzept des Veranstalters. Betreffend Benutzung der Parkplätze beim Schulhaus ist der GR bezüglich der Konsequenzen (Einbahnregime, Parkdienst, Aufhebung Fahrverbot usw.) nicht begeistert, insbesondere da der Termin während des Auffahrtswochenende stattfindet. Er schlägt dem Verein vor, sowohl bei der Kirchgemeinde (Parkplatz Kirche St. Niklaus) wie auch beim Rektorat der Kantonsschule (Parkplatz Kanti) anzufragen. Von dort aus, könnte auch ein Shutteldienst eingerichtet werden. • Unterstützung durch die Gemeinde: Der GR lehnt sowohl eine finanzielle wie auch eine materielle oder personelle Unterstützung ab. • Werbemöglichkeiten: Die Auflage von Flyern und das Anbringen von Plakaten ist möglich. <p>f) Weiteres und Umfrage Verein Tagesfamilie Die Tarifberechnungen des Vereins Tagesfamilien Kanton Solothurn liegen vor. Die neue Tarifordnung ab 2016, wie es auch die Stadt Solothurn umsetzt, sieht einen einkommensabhängigen Elternbeitrag zwischen Fr. 5 und 12 (statt 4 bis 9.50) plus Geschwisterrabatt vor. Die Gemeinde bezahlt auch den Sockelbeitrag von CHF 976. Für die Gemeinde wäre dies die günstigste Variante und trotzdem würden einkommensschwache Eltern mit mehreren Kindern subventioniert.</p> <p>Der Antrag, dass die neuen Tarife bereits ab Schuljahr 2019/20 gelten, wurde vom Verein vorderhand abgelehnt. apa versucht es aber erneut.</p> <p>Abstimmung: Der GR beschliesst einstimmig, das Solothurner Modell zu übernehmen.</p>	<p>apa</p> <p>GR</p>
---	----------------------



	<p>US wünscht, dass der GR betreffend laufender Baugesuche informiert wird, um einen Überblick über die Bautätigkeit in der Gemeinde zu haben. Die entsprechende Geschäftskontrolle ist bei der Gemeindeverwaltung vorhanden. apa klärt mit BPVK-Präsident Heinrich Würzler ab, was zulässig ist.</p> <p>SvS lobt die neuen Barrieren an der Riedholzstrasse während des Amphibienzugs.</p>	apa
6.	<p>Termine und Einladungen</p> <ul style="list-style-type: none">- 2.4.2019 repla: Agglomerationsprogramm 4. Generation (Workshop)- Diverse zur Kenntnis	

Anweisungen:
Keine

Ende der Sitzung: 21.10 Uhr
Nächste Sitzungen/Anlässe: GR-Sitzung 29.04.2019
GR-Sitzung 13.05.2019
Gemeindeversammlung 27.05.2019

Die Gemeindepräsidentin

Die Gemeindeschreiberin

Verteiler: Gemeindepräsidentin
Gemeinderäte
Finanzverwalterin
Gemeindeschreiberin